

ELTERNVEREINSITZUNG DES BRG22 THEODOR KRAMER

PROTOKOLL VOM 28.02.2024

Sitzungsbeginn: 18:17

Anwesende Klassenvertreter*innen und Stellvertreter*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte

Teilnahme in Präsenz und via Teams Onlinekonferenz – siehe Anwesenheitsliste

Anwesende Vorstand Elternverein

Franz Geisslinger
Stephanie Schiller
Beatrice Svoboda
Arthur Pietruczenko
Andrea Eysn
Nicole Thoman

Anwesende Schulteam

Regine Rabl – verabschiedet sich nach dem Tagesordnungspunkt 1 „Sommerfest“

Begrüßung

Begrüßung durch den Obmann Franz Geisslinger, der sich und das anwesende Vorstandsteam kurz vorstellt.

Tagesordnungspunkte:

1) Sommerfest der Schule

Diskutiert wird, ob das Sommerfest der Schule am 21.06.2024 von 16 - 20 Uhr stattfinden sollte.

Frau Regine Rabl, zuständig für das Eventmanagement der Schule, berichtet. Die vergangenen Schulfeste wurden bislang mit großem Aufwand in Vorbereitung und Durchführung ausgerichtet, stets mit Mitwirken der Schüler*innen (Bühnenauftritte, Casting Show,...), des Lehrkörpers (Ausstellungen, Spielstationen etc.) und der Eltern. Die Schule würde das Fest grundsätzlich gerne auch dieses Schuljahr machen, dies allerdings nur unter gewissen Voraussetzungen:

- Bereitstellung einer überdachten Bühne sowie einem Techniker mit Equipment. Gerne würde wieder eine kleine Show (Musik- und Tanzdarbietungen) geboten, die auf dieser Bühne aufgeführt wird. Bühne müsste eine Länge von 12m und eine Tiefe von 4-5m haben, Aufstellung in Wiese angedacht.

- Ein zertifizierter Techniker, der Kenntnisse im Elektrobereich hat, ist nötig, da es einen extra Stromkreis für die Versorgung und einen eigenen Stromkreis für die Bühne geben muss.
- Das Fest muss angemeldet werden, es braucht Security Personal und Anwesenheitskontrollen.
- Erste Hilfe Team, um Sicherheit zu gewährleisten (bis 1000 Personen durch Erste Hilfe Station von zB Schularzt abgedeckt, ab 1000 Personen ist ein Rotkreuzwagen notwendig)
- Grundsätzlich werden Feste an der Schule vom Elternverein angemeldet und veranstaltet, dh Oberschirmherrschaft durch den Elternverein.
- Eventteam und Lehrkörper stellt das Bühnenprogramm, Betreuung des Backstagebereichs, die Eintrittskontrolle (Kontrolle, ob die Besucher Angehörige und Schüler der Schule sind), Ausschank Sektbar, eventuell kann auch ein Spielprogramm für jüngere Geschwister organisiert werden.
- Werklehrer würden gerne eine kleine Ausstellung der Werkstücke machen

Frau Rabl stellt die Frage an den Elternverein, wie dessen Standpunkt in Bezug auf das Sommerfest ist.

Der Obmann teilt Bedenken mit, dass der Aufwand seitens des Teams nicht gestemmt werden kann und bittet um Diskussion innerhalb der anwesenden Eltern, ob die Mithilfe aus der Schulgemeinschaft möglich ist. Betont wird, dass der Elternverein allein nicht ausreichend Ressourcen dafür hat.

Im Zuge der Diskussion wurde auf folgende Fragen eingegangen:

- Kann die Bühne vom Adventspecial verwendet werden? → nein, da diese zu klein und bereits in einem wackeligen Zustand ist. Da die Teile nicht verbunden sind, ist darauf stehen möglich, sich darauf bewegen (tanzen) nicht.
- Was passiert bei Regen? → Dann wird das Event in den Turnsaal verlegt
- Dürfte Gasgrill verwendet werden? → Antwort bleibt offen
- Könnten Schülerinnen mithelfen? → Frau Rabl meint, dass dies beim Herräumen kein Problem sein sollte. Für das Wegräumen braucht es aber Eltern. Gibt aber zu bedenken, dass die Schüler*innen der 8. Klassen dann nicht mehr zur Verfügung stehen, also fällt ein Drittel des Eventteams aus.
- Wer könnte dem Elternverein helfen (her- und wegräumen, Aufbau, Essenszubereitung)? → die Antwort bleibt offen
- Gibt es unter den Eltern einen Elektriker oder Techniker, der für das Fest einspringen könnte? → Antwort bleibt offen, jedoch mit der Bitte sich innerhalb der Schulgemeinschaft umzuhören
- Wann wäre der letzte Termin, um zu klären, ob das Fest stattfinden kann? → Antwort Frau Rabl – die Zeit drängt, damit sich Organisation und Vorbereitung ausgehen – innerhalb von 2 Wochen sollte verbindlich eine Zusage gemacht werden. Der Elternverein macht zu dieser Frage sowie zum Punkt Mithilfe eine Umfrage über forms.
- Sollte das große Sommerfest auf das kommende Schuljahr verschoben werden, damit mehr Vorbereitungszeit bleibt? → Antwort bleibt offen, eine Entscheidung wird je nach Umfrageergebnis getroffen

Zum Punkt Bühne bietet ein per Teams zugeschalteter Vater an, sich innerhalb der Sponsoring Abteilung seiner Firma zu erkundigen, ob es Möglichkeiten gibt, das Event zu unterstützen. Sein Vater ist Elektrotechniker im Ruhestand, auch hier bietet er an, sich zu erkundigen, ob dieser eventuell helfen könnte.

Grundsätzlich wird angemerkt, dass Schulfeste tolle Events und schöne Momente sind, die die Schulgemeinschaft zusammenbringen. Insgesamt wäre es wichtig als Schule, Eltern und Elternverein wieder zusammenzurücken, dafür wäre dieses Schulfest eine gute Möglichkeit. Wichtig ist dabei allerdings, dass alle eng zusammenarbeiten und jeder seinen Beitrag leistet. Ein wichtiger Punkt dabei ist, dass die Klassenelternvertreter und Stellvertreter als Multiplikatoren in den Klassen tätig werden, um zu erfragen, ob jemand in den unterschiedlichen Bereichen helfen könnte.

Vereinbarte Termine:

15.03.2024 – definitive Entscheidung über Zustandekommen des Schulfestes

Vor Ostern – bei positiver Entscheidung über das Zustandekommen - ein Treffen, um festzulegen, wer welche Aufgabe und Verantwortung übernimmt.

Frau Rabl verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

Vorschlag für zukünftige Feste und Veranstaltungen ist der Ankauf von eigenen gebrandeten Cup Solution Bechern, die dann im Eigentum des Elternvereins verbleiben. Anschaffungskosten von 1€ pro Becher, Reinigung und Aufbewahrung bleibt bei Cup Solutions (Reinigung kostet extra). Gibt kein Bestelllimit, Becher können stets nachbestellt werden. Angedacht wäre eine Anschaffung von rund 2000 Bechern, bei Festen und Veranstaltungen könnte ein Pfand von 2€ pro Becher verlangt werden, dadurch kann der Elternverein jedenfalls einen Gewinn erzielen. Vorschlag wird grundsätzlich positiv angenommen und dieser wird erneut in Abstimmung gebracht.

Zusätzlich wird geprüft, ob eine Green Event Zertifizierung angemeldet werden könnte – dies ist bei Events mit mehr als 500 Personen überlegenswert, wenn alle Kriterien erfüllt werden können. Überlegung für kommende Events im nächsten Schuljahr. Dies wird nochmals in Abstimmung gebracht.

2) Rückblick erstes Semester

- Edu-Card – diese wurde in diesem Schuljahr eingeführt. Zukünftig hofft man, dass sie mit einer Gültigkeit von 4 Jahren angeschafft werden können.
Entgegen dem diesjährigen Verrechnungsmodell, in dem die Eltern die Kosten für die Edu-Card auf das Elternvereinskonto überwiesen haben und der Elternverein in weiterer Folge den Fotograf bezahlt hat, sollte der Fotograf zukünftig direkt mit den Familien verrechnen (dh EV nicht mehr zwischengeschaltet).
Frage wer die Edu-Card erhalten hat und wer Geld retour bekommt, ist noch zu klären.
- Spindbetreuung – wahnsinnig aufwendig. Der Punkt wird im Punkt Allfälliges nochmals genauer besprochen.

- Buffet am Elternsprechtag sowie am Tag der offenen Tür wurde ausgerichtet.
- Adventspecial 2023 wurde veranstaltet → insgesamt war der Aufwand gigantisch, die Preise waren zu billig angesetzt und es ist einiges kaputt geworden. Die Arbeit des Security Personals wurde bemängelt.

Einnahmen von 2.462,78€. Nach Abzug aller Ausgaben (Techniker, Security, Punsch etc.) blieb ein Reingewinn von 421,34€ über. Inwiefern sich dies zukünftig rechnet, sollte überlegt werden, wobei Einigkeit besteht, dass das Adventspecial ein tolles Event ist und auch weiterhin veranstaltet werden sollte.

Seitens der zurückgetretenen Kassierin wird die Vorgangsweise des Elternvereins, insbesondere des Obmanns bemängelt. Auf die angeführten Punkte wird am Ende der Sitzung gesondert eingegangen.

- Schulball 2024 zusammen mit dem BRG Polgarstraße – war eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der in Summe rund 20.000€ übergeblieben sind. Dieser Reinerlös wird jeweils zur Hälfte unter den beiden Schulen aufgeteilt, somit bleiben wohl rund 10.000€ an unserer Schule. Die Endabrechnung folgt noch.
Die Schüler*innen des Eventteams bekommen noch ein kleines Dankeschön.

3) Finanzbericht

Einnahmen durch Elternvereinsbeiträge (hier wurde eine Einzahlungsquote von rund 75 – 80% erreicht) sowie Einnahmen von Schulball, Tag der offenen Tür, Elternsprechtag sowie Advent Special.

Ausgaben durch Einzelförderungen sowie Anschaffungen (zb Klassenspindel). Die Anschaffung der Edu-Cards war ein Durchlaufposten.

4) Anträge

- Antrag Fußballtore von Herrn Moser – die Entscheidung wurde in der Hauptversammlung im Herbst verschoben, bis man die Einnahmen vom Schulball kennt. 2 Fußballtore kosten 4.000€, die Schule bezahlt die Hälfte. Daher Abstimmung, ob der Elternverein 2.000€ für die Anschaffung der Tore beisteuert.

→ *Der Antrag wurde einstimmig angenommen*

- Antrag Programm makeymakey von Frau Winter-Ziering – für das Unterrichtsfach Digitale Grundbildung (Fach in der Unterstufe) wurde beantragt, ob Geräte für makeymakey zum Programmieren finanziert werden können. Kosten pro Gerät belaufen sich auf 20-30€, mit 5 Geräten könnte in den Klassen gearbeitet werden.

→ *Der Antrag wurde vorerst zurückgestellt. Die Lehrerin wird gebeten, weitere Informationen zum Einsatz im Unterricht und generell zum Programm nachzureichen.*

- Antrag Montessoriworkshop für die Freiarbeitsklassen von Frau Hammer – die Freiarbeitslehrer würden gern einen Montessoriworkshop buchen, um ihre Kenntnisse aufzufrischen. Der Workshop kostet 700€ für 15-20 Personen und dauert 3 Stunden. Dieser Antrag richtet sich an die Freiarbeitsklasseneltern und soll vom Freiarbeitskonto bezahlt werden. Anmerkung der Kassierin – das Freiarbeitskonto ist gut gefüllt.

→ *Der Antrag wird von den Eltern der Freiarbeitsklassen einstimmig angenommen*

5) Allfälliges

- Spinde – Spindbetreuung sehr aufwendig, daher wird nach einer Lösung für die gesamte Spindsituation gesucht. Erwähnt wird wie die Spindthematik am BRG Polgargym gelöst wurde. Hier wird ein eigener Vertrag für die Spindnutzung mit den Eltern abgeschlossen. Reinigung und Wartung wird vom Elternverein übernommen, dieser beauftragt für die Reinigung eine Reinigungsfirma. Eingewendet wird, ob die Beauftragung einer externen Firma für die Betreuung der Spinde, die Übernahme der Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch die Schulwarte bzw die schulinterne Reinigungsfirma sowie die Übertragung der Spindbetreuung an die Schule möglich wäre. All diese Vorschläge sind aktuell nicht durchführbar.

→ Modell Polgar sollte überlegt werden. Hier ist zu diskutieren, ob der Elternvereinsbeitrag mit 25€ und die Spindmiete mit 10€ festgelegt wird.

→ Sicherheit im Spindraum ist zu erhöhen – seit der letzten SGA-Sitzung hat sich die Reinigungssituation sowie die Lichtsituation in den Garderoben verbessert, und die meisten kaputten Leuchtstoffröhren wurden ausgetauscht. In der nächsten SGA-Sitzung wird um eine Ausweitung der Gangaufsicht durch den Lehrkörper gebeten.

→ Das Thema Spinde wird nach gründlicher Recherche in der nächsten Sitzung am 22.4.2024 behandelt.

- Rücktritt Kassierin Nadja Trulp

Frau Trulp bemängelt ein Fehlverhalten des Obmanns in Bezug auf:

- Die Entscheidung zur Einzelunterstützung eines Schülers, in die sie als Kassierin nicht eingebunden wurde.

→ *Einstimmiger Beschluss, dass zukünftig alle Anträge schriftlich per Whats App oder per Mail an den Vorstand erfolgen und abgestimmt werden.*

- Fehlende Belege beim Adventspecial, dem Tontechniker wurde Geld in bar von Frau Rhombert im Beisein von Frau Rabl übergeben – der Beleg dazu wurde nachgereicht. Die Einnahmen aus dem Adventspecial wurden noch nicht auf das EV-Konto einbezahlt, statt dessen der Kassierin in bar an dem Abend übergeben, die von ihr eingezahlt werden.

- ➔ *Einstimmiger Beschluss, dass zukünftig Geld nur unmittelbar gegen einen Beleg übergeben wird. Am Ende jedes Events sollen 2 Personen die Einnahmen zählen und unterschreiben. Die Einnahmen sind als Bareinlage innerhalb von einer Woche auf das EV-Konto einzubezahlen. Dem Kassier obliegt ausschließlich die Übernahme der Gelder und Einzahlungen. Einzahlungen erfolgen nicht über ein Privatkonto an das EV-Konto. Die Einnahmen aus dem Adventspecial werden ehestmöglich als Bareinlage auf das EV-Konto eingezahlt.*
- Statuten müssen eingehalten werden, dh zb. dass Schriftstücke von Obmann und Schriftführerin bzw in Geldangelegenheiten von Obmann und Kassierin unterfertigt werden.
- ➔ *Die Einhaltung entsprechend der Statuten wird einstimmig beschlossen.*
- Aufgrund der fehlenden Abrechnung des Adventspecials ist zum aktuellen Zeitpunkt eine Rechnungsprüfung und eine Entlastung der Kassierin nicht möglich.
- ➔ *Einstimmiger Beschluss, dass bis zur nächsten EV-Sitzung die Rechnungsprüfung erfolgt. Einstimmig wird der 22.04.2024, 18:00 Uhr als Termin für die nächste Sitzung festgelegt.*

Frau Trulp wird seitens des Vorstands ein Blumenstrauß überreicht und für die Arbeit als Kassierin gedankt.

Verabschiedung durch den Obmann Franz Geisslinger.

Sitzungsschluss: 20:14

Franz Geisslinger
Obmann

Beatrice Svoboda
Schriftführerin

Andrea Eysn
Schriftführerin Stv.